



Bundesministerium  
der Verteidigung

60  
JAHRE

  
Bundeswehr  
Wir. Dienen. Deutschland.

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Gustav Wall  
Haarenufer 16  
26122 Oldenburg

AIN III 1 - Beteiligungsführung

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49(0)30-2004- [REDACTED]

FAX +49(0)30-2004-54199

E-MAIL [REDACTED]@bmvg.bund.de

BETREFF **Informationszugang nach dem Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz - IFG) vom 5. September 2005 (BGBl. I 5. 2722);**  
hier: Outsourcing und Privatisierung der Bundeswehr

BEZUG 1. Ihre Anfrage vom 23. März 2015  
2. Mein elektronisches Schreiben vom 8. April 2015  
3. Ihre Anfragen vom 9. April 2015  
4. Mein elektronisches Schreiben vom 7. Mai 2015  
Gz 75-40-30  
Berlin, den 20. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Wall,

ich nehme Bezug auf Ihre ergänzenden Anfragen vom 9. April 2015, die Sie über die Website "Frag den Staat" an das Bundesministerium der Verteidigung unter Bezugnahme auf das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) gerichtet haben.

Sie bitten zunächst um Unterlagen bzw. einen Verweis auf eine online verfügbare Webseite, die eine vollständige Liste der Kooperationsprojekte der Bundeswehr als Öffentlich-Private-Partnerschaften in Form von Gesellschaften mit Bundesbeteiligungen mit befristeten Leistungsverträgen enthält.

Die Bundeswehr ist gegenwärtig an vier Gesellschaften beteiligt, mit denen der Bund einen befristeten Leistungsvertrag geschlossen hat. Dies sind im Einzelnen

- die Heeresinstandsetzungslogistik GmbH,
- die BwFuhrparkService GmbH,



- die LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH und
- die BWI IT GmbH.

Ferner bitten Sie um Übermittlung von Unterlagen,

1) die eine vollständige Liste der in meinem Schreiben vom 8. April 2015 (Bezug 2.) erwähnten, als Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) umgesetzten Kooperationsprojekte der Bundeswehr, die analysiert werden, enthalten.

Als Referenzprojekte werden betrachtet:

- Heeresinstandsetzungslogistik,
- LHBw / Bekleidungsmanagement,
- BwFuhrparkService und
- g.e.b.b. m.b.H.

2) falls nicht alle ÖPP-Kooperationsprojekte der Bundeswehr analysiert werden, bitten Sie um Unterlagen, die nachvollziehbar machen, nach welchen Kriterien die ÖPP-Kooperationsprojekte für die Analyse gewählt wurden.

Auf Grund der Komplexität der Gesellschaften bzw. Projekte sowie ihrer Bedeutung für die Leistungserbringung durch die Bundeswehr insgesamt lassen die Ergebnisse der Analyse der o.g. Gesellschaften die Herleitung belastbarer Schlussfolgerungen im Sinne der formulierten Projektzielsetzung erwarten.

3) die nachvollziehbar machen, ob die Analyse von staatlichen Stellen oder externes Expertenwissen angewendet wird.

Die Analyse wird durch das Bundesministerium der Verteidigung mit Unterstützung durch die g.e.b.b. mbH und ÖPP Deutschland AG realisiert.

4) in denen der vollständige Name des Dokuments genannt wird, dass die Ergebnisse der mit Bezug 2. erwähnten Analyse enthält, bspw. "Bericht ...", "Gutachten ...", "Handlungsempfehlungen ...", "Ergebnisse der Analyse ...", usw.



## Bericht

5) die nachvollziehbar machen, wann spätestens die Ergebnisse der mit Bezug 2. erwähnten Analyse den entsprechenden Gremien des Bundestages übergeben werden.

Mit einer Übergabe erster Ergebnisse an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wird Ende Mai 2015 gerechnet.

6) die nachvollziehbar machen, an welches Gremium des Bundestages die Ergebnisse der mit Bezug 2. erwähnten Analyse übergeben werden.

Siehe Antwort zu Frage 5).

7) die nachvollziehbar machen,

7.1) wann

7.2) wie, in welcher Form die mit Bezug 2. erwähnten Gesellschaften mit Bundesbeteiligungen über die Ergebnisse der mit Bezug 2. erwähnten Analyse informiert werden. Bspw. "Bericht ...", "Gutachten ...", "Handlungsempfehlungen ...", "Ergebnisse der Analyse ...", usw.

8) die nachvollziehbar machen, wie, in welcher Form die breite Öffentlichkeit über die Ergebnisse der mit Bezug 2. erwähnten Analyse informiert wird. Bspw. Pressemitteilung, Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Website, ...

Zu Fragen 7 und 8:

Über die weitere Umsetzung sowie eine Veröffentlichung der Ergebnisse wird nach Vorstellung im Haushaltsausschuss entschieden.

Abschließend bitten Sie um Unterlagen,

1) in denen der vollständige Name des mit der Analyse beauftragten Gremiums genannt wird.

Die Analyse wird durch das Bundesministerium der Verteidigung mit Unterstützung durch die g.e.b.b. mbH und ÖPP Deutschland AG realisiert.



2) die nachvollziehbar machen, wann das Gremium die Arbeit aufgenommen hat.

Das Projektteam hat seine Arbeit im März 2015 aufgenommen.

3) die den vollständigen Text des Auftrags an das Gremium enthalten.

Die Zielsetzung der Analyse ist:

"Im Rahmen eines ministeriell geführten Managementprojekts sind die inhaltliche Zielsetzung, die Zwecke, die Ausrichtungen sowie der erforderliche Rahmen der Strategie der Bw zur Nutzung von KDL zu entwickeln. Aus einem strategischen Blickwinkel heraus soll der Gesamtvorgang der Entwicklung der KDL, d.h. sowohl die Methodik des Vorgehens als auch die inhaltliche und organisatorische Gestaltung sowie Aspekte der vertraglichen Durchführung bzw. Steuerung der KDL, soweit sie für die inhaltliche oder organisatorische Gestaltung relevant sind, betrachtet und eine Strategie für KDL erarbeitet werden."

4) an welche Amtsperson das Gremium die Ergebnisse und die Zwischenergebnisse der Analyse berichtet.

Das Projektteam berichtet an Frau Staatssekretärin Dr. Suder.

4.1) wann, wie regelmäßig das Gremium die Ergebnisse und die Zwischenergebnisse der Analyse an die in 4) genannte Amtsperson berichtet.

Mit dem Bericht über die ersten Ergebnisse wird Ende Mai 2015 gerechnet.

5) falls kein Gremium mit der Analyse des Optimierungsbedarfs bei den Öffentlich-Privaten-Partnerschaften der Bundeswehr beauftragt ist, bitten Sie um Unterlagen, die nachvollziehbar machen, welche organisatorischen Voraussetzungen dafür sorgen, dass die die o.g. Analyse realisiert wird.

entfällt

Für diese Auskunft sehe ich von einer Gebührenerhebung nach § 10 Absatz 1 Satz 2 IFG ab.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

